

QUALIFIKATIONSPROFIL

für Absolventinnen und Absolventen der Studienrichtung Instrumental (Gesangs)pädagogik (IGP) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Bachelorstudium

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums sind befähigt, den künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Herausforderungen ihrer Tätigkeit als Lehrpersonen für den Instrumental- und Gesangsunterricht an öffentlichen und privaten Institutionen, wie z. B. Musikschulen, Konservatorien und anderen Bildungseinrichtungen gerecht zu werden.

Das Qualifikationsprofil einer Instrumental(Gesangs)lehrerin/eines Instrumental(Gesangs)lehrers umfasst im Wesentlichen 3 Kompetenzen:

1. Künstlerische und künstlerisch-wissenschaftliche Kompetenz,
2. fachdidaktische und allgemeinpädagogische Kompetenz,
3. soziale, personale und organisatorische Kompetenz.

Ad 1. Künstlerische und künstlerisch-wissenschaftliche Kompetenz:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die auf Basis aktueller künstlerischer und didaktischer Erkenntnisse vermittelten, notwendigen produktiven und reproduktiven Fähigkeiten und Fertigkeiten am Instrument (Gesang), um hochqualifiziert selbstständig künstlerisch zu arbeiten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, ihre künstlerische Arbeit kritisch zu reflektieren, für die eine fundierte wissenschaftliche Erarbeitung im Lauf des Studiums die Grundlage geboten hat.

Ad 2. Fachdidaktische und allgemeinpädagogische Kompetenz:

Die fachdidaktische und allgemeinpädagogische Kompetenz umfasst die Fähigkeit zum Erkennen und Vermitteln der komplexen, multidisziplinären Grundlagen des eigenen Fachs im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartung und Akzeptanz. Auf aktuellen erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen basierend können die Absolventinnen und Absolventen mit der Situation des Unterrichts in praktischer Konfrontation fundiert und kreativ umgehen. Im Konkreten sind sie in der Lage, künstlerische Begabungen zu erkennen, richtig einzuschätzen und gezielt zu fördern, sowie auf Basis verschiedener instrumental(gesangs-)pädagogischer Konzepte das didaktische und methodische Repertoire im Einzel- und Gruppenunterricht zu begründen und zu erweitern, Lern- und Übestrategien zu entwickeln sowie körperliche und motivationale Dispositionen zu fördern.

Ad 3. Soziale, personale und organisatorische Kompetenz:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die von der Gesellschaft erwarteten Schlüsselqualifikationen wie z. B. Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, Initiative, Organisations- und Managementkompetenz, und zwar einerseits in der eigenen Vorbildwirkung der Lehrerin/des Lehrers, wie auch andererseits in deren Entwicklung und Förderung bei der heranwachsenden Generation. In diese Kompetenzen ist darüber hinaus die

Fähigkeit des Umgangs und der Nutzung aktueller Informationstechnik integriert, und zwar in künstlerischer, wissenschaftlicher und organisatorischer Hinsicht.

Zusatz Bachelorstudium IGP-Jazz:

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums IGP-Jazz verfügen zudem über eine eigenständige musikalisch-improvisatorische Sprache in strukturgebundenem Rahmen, jazzimmanenter Musizierpraxis sowie in wichtigen Spielformen artverwandter Populärmusiken und sind befähigt, diese Fertigkeiten pädagogisch sinnvoll zu vermitteln.

Zusatz Bachelorstudium IGP-Volksmusik:

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums IGP-Volksmusik sind in 3 Instrumenten, Tanz, Gesang und Ensembleleitung in dem Maße qualifiziert, dass sie künstlerisch und pädagogisch am regionalen kulturellen und musikalischen Geschehen aktiv teilhaben sowie in der Ausbildung an Musikschulen, Konservatorien und vergleichbaren Institutionen didaktisch kreativ und konstruktiv wirken können. Sie verfügen über die Fähigkeit, stiladäquat zu improvisieren und haben umfangreiche Kenntnisse in traditioneller und neuer alpenländischer sowie Volksmusik aus dem europäischen Raum, die sie auch pädagogisch nutzbringend einsetzen können.

Masterstudium

Während im Bachelorstudium vornehmlich berufspraktische und anwendungsbezogene künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche, fachdidaktische und allgemeinpädagogische sowie soziale, personale und organisatorische Kompetenzen erworben werden, befähigt der Abschluss des Masterstudiums neben der künstlerischen Vervollkommnung am Instrument (Gesang) durch einen vertiefenden und spezialisierenden Fächerkatalog während des Studiums und das Abfassen einer wissenschaftlichen Masterarbeit zu einer erweiterten und kritischen wissenschaftlichen und theoretischen Durchdringung und Reflexion der Instrumental(Gesangs)pädagogik. Dies äußert sich u.a. in der Fähigkeit zu höchstqualifizierter künstlerischer Arbeit, um in weiterer Folge aus der Reflexion dieser Arbeit anwendbare pädagogische Modelle zu entwickeln und anzuwenden.